

PRESSEMITTEILUNG

Starkes Engagement für Familien im Osten Hamburgs

Lokales Bündnis für Familie Hamburg Ost als „Bündnis des Monats Januar 2016“ ausgezeichnet

Hamburg, 4. Januar 2016 – Das Lokale Bündnis für Familie Hamburg Ost wurde im August 2005 auf Initiative der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und des "Billenetzes" gegründet. Zahlreiche dort ansässige Einrichtungen, Vereine und Unternehmen engagieren sich dafür, den Hamburger Osten als familienfreundliche Region zu erhalten und weiter zu stärken. Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichtete Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie hat das Lokale Bündnis für Familie Hamburg Ost für sein Engagement als „Bündnis des Monats Januar 2016“ ausgezeichnet.

Das Lokale Bündnis bildet seit seiner Gründung vor über zehn Jahren ein gemeinsames Dach für vielfältige Initiativen und Aktivitäten im Osten Hamburgs und baut auf den Erfahrungen und Strukturen aktiver lokaler Netzwerke und Kooperationen in den einzelnen Stadtteilen auf. Es führt Projekte zusammen, verknüpft Handlungsfelder und regt neue Maßnahmen rund um das Thema Familie an. „Wir wollen den Hamburger Osten weiter als Region profilieren, in der gerade Familien gern leben und arbeiten.“, so der Leiter des Bezirksamts Hamburg-Mitte, Andy Grote.

Willkommenskultur für Flüchtlinge

Aktueller Themenschwerpunkt des Lokalen Bündnisses ist die Etablierung einer Willkommenskultur für die zahlreichen Flüchtlinge, die neu in der Region ankommen. Besonders die Mitglieder der Elternschulen sind sehr aktiv, gehen direkt in die Flüchtlings-Einrichtungen und sprechen mit den Menschen vor Ort. Durch die angebotenen Sprachkurse werden Grundkenntnisse der deutschen Sprache vermittelt, die dabei helfen, sich besser im Alltag zurecht zu finden. Ergänzt wird das Kursangebot durch eine parallele Kinderbetreuung, in der ebenfalls eine Sprachförderung stattfindet. Da in Hamburg Ost ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Familien mit Migrationshintergrund lebt, ist dieses Thema grundsätzlich ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Bündnisses im Hamburger Osten.



EUROPÄISCHE UNION

**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**



Medienbüro
Lokale Bündnisse für Familie
Charlottenstraße 68
10117 Berlin

Telefon 030 201805-42
Telefax 030 201805-77

medienbuero@lokale-
buenndnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buenndnisse-fuer-familie.de

Trägerin des Medienbüros
**ergo Unternehmenskommunikation
GmbH & Co. KG (GPRA)**
Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRA 14533

**phG ergo Gesellschaft für
Kommunikation mbH**
Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRB 28490

Geschäftsführer
Hans Ulrich Helzer
Tobias Mündemann

Das Medienbüro ist ein Teil der Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Beratung rund um die bundesweiten Aktionstage verantwortlich. Allgemeine Fragen zur Initiative und zu den Lokalen Bündnissen werden zentral in der Servicestelle unter der Nummer 0180 1005252 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) beantwortet. Für die Beratung zu fachlichen Themen sowie bei Aufbau und Gründung neuer Lokaler Bündnisse steht die Fachberatung unter der Nummer 030 39927-3433 zur Verfügung.

Berufliche Perspektiven besonders für Mütter erschließen

Auch für arbeitssuchende Bewohnerinnen und Bewohner in den Stadtteilen setzt sich das Lokale Bündnis ein: es werden beispielsweise gezielt junge Mütter mit Migrationshintergrund auf Ihrem Weg zurück in die Arbeit unterstützt. Da diese oft keine oder eine schlecht verwertbare Ausbildung haben, bietet das „Billenetz“ zum einen eine umfangreiche Beratung an, um die jungen Frauen zu unterstützen. Zum anderen ist das Bündnis für Familie Hamburg Ost regelmäßig mit den Unternehmen vor Ort im Gespräch, um berufliche Perspektiven für die Bewohnerinnen und Bewohner in den Stadtteilen zu erschließen. Das Bündnis führt darüber hinaus auch mit vielen Akteurinnen und Akteuren im Netzwerk und den Unternehmen in der Region Fachgespräche zum Thema „familienfreundliche Ausbildung und Arbeit“. In diesem Rahmen ist unter anderem der [Lehrstellenatlas Hamburger Osten](#) entstanden, der im September 2015 in der 13. Auflage erschienen ist. Dieser wird immer ein Jahr vor der nächsten Bewerbungsphase vom Billenetz herausgegeben und unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Praktikums- oder Ausbildungsplatz. Zusätzlich zu der gedruckten Broschüre gibt es das [Online-Portal des Lehrstellenatlas](#).

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Derzeit engagieren sich mehr als 17.000 Akteurinnen und Akteure, darunter über 7.400 Unternehmen, in über 7.500 Projekten. Rund 650 Lokale Bündnisse sind in der Initiative bereits aktiv (Stand Dezember 2015). Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Servicestelle wird aus Mitteln des Bundesfamilienministeriums und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Pressekontakt Bündnis

Lokales Bündnis für Familie Hamburg Ost

Bettina Rosenbusch

Billenetz – Bildungsnetzwerk im Hamburger Osten

Tel.: 040 21902194

E-Mail: bettina.rosenbusch@billenetz.de

Pressekontakt Initiative

Medienbüro Lokale Bündnisse für Familie

Tel.: 030 201805-42

Fax: 030 201805-77

E-Mail: medienbuero@lokale-buendnisse-fuer-familie.de